

Seminare zum Studium der politischen Ökonomie
des Sozialismus und des ökonomischen Systems
des Sozialismus in der DDR - Industrie
(2. Studienjahr)

1. Der Leninismus - der Marxismus unserer Epoche. Die allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus und die Notwendigkeit ihrer schöpferischen Anwendung entsprechend den konkreten nationalen Bedingungen.
2. Die Hauptaufgaben und das qualitativ Neue des Perspektivplanes 1971 bis 1975. Die Aufgaben zur vollständigen Ausarbeitung und umfassenden Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der DDR.
3. Die Ausnutzung der Produktivkraft Wissenschaft durch die Entwicklung der sozialistischen Großforschung und der sozialistischen Wissenschaftsorganisation. Die Bedeutung der Hochschul- und Akademie-reform.
4. Die wissenschaftlich-technische Revolution und der Übergang zur komplexen Anwendung automatisch gesteuerter und geregelter Produktionssysteme. Die wechselseitige Bedingtheit zwischen der Rationalisierung und der komplexen Automatisierung des Reproduktionsprozesses und der umfassenden Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus.
5. Die Entwicklung der gesellschaftlichen Arbeitsteilung im ökonomischen System des Sozialismus. Die Aufgaben der Planung und Leitung zur effektiveren Gestaltung der Wirtschaftsorganisation, insbesondere durch Konzentration, Kombination, Kooperation und Spezialisierung.
6. Die aktive Rolle des Finanzwesens im ökonomischen System des Sozialismus zur Erhöhung der Effektivität der volkswirtschaftlichen Entwicklung und des Wachstumstempos des Nationaleinkommens. Die Aufgaben der Banken bei der Gestaltung eines hocheffektiven, planmäßigen Verlaufs des Reproduktionsprozesses.
7. Die weitere Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Kooperation mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten. Die Aufgaben zur weiteren Einbeziehung der Außenwirtschaft in das ökonomische System des Sozialismus in der DDR.
8. Das Wesen der sozialistischen Lebensweise in der DDR und die Hauptaufgaben zu ihrer weiteren Entfaltung. Die wachsende Bedeutung der politisch-moralischen Qualität der Leiter für die weitere Entwicklung